

Spanien – Mittelmeerküsten 3

Granada – Ronda – Sevilla

20.4.2013 – 27.4.2013

Am 19. April konnten wir auch noch Tickets für die Besichtigung der Alhambra von Granada bestellen. Ist nicht einfach in der Nebensaison kurzfristig Tickets zu kaufen. Marlis hat uns dies schon in Benissa prophezeit! Wir wollten eigentlich am Montag 22. April die Alhambra von Granada besichtigen, jedoch war am 19. für den 22. schon alles ausverkauft. De halt und wir haben die letzten verfügbaren Tickets für Sonntag den 21. April mit Express und Online Bezahlung gekauft und ausgedruckt. He he wir haben einen Drucker und eine Brotmaschine. Man braucht so Geräte unterwegs ☺

Wir sind am Samstag 20. April ca. 350km von Mazarron über Motril nach Granada gefahren. An der Küste hatten wir während der ganzen Fahrt stark bewölkt und wir waren sehr erstaunt, dass auf 800m in Granada schönes und warmes Wetter war.

In Granada ist der Frühling für uns an jeder Ecke sichtbar. Es hat mitten in der Stadt Orangenbäume, schöne Blumen und rosa blühende Bäume.



Die Alhambra ist eine bedeutende Stadtburg auf dem Sabikah-Hügel von Granada in Spanien, die als eines der schönsten Beispiele des maurischen Stils der islamischen Kunst gilt. Die Alhambra ist eine der meistbesuchten Touristenattraktionen Europas und seit 1984

Weltkulturerbe. Die Burganlage ist etwa 740 m lang und bis zu 220 m breit. Im Osten ist ihr der Sommerpalast Generalife vorgelagert.



Im Bild ist der Palacio Nazaries, der Palacio Carlos V (beide links) und das Verteidigungssystem Alcazaba (rechts) der Alhambra von Granada.



Palacio Nazaries und Palacio Carlos V



Verteidigungssystem Alcazaba



Sommerresidenz Generalife

Spanien – Mittelmeerküsten 3

Granada – Ronda – Sevilla

20.4.2013 – 27.4.2013

Sicht vom Palacio Nazaries zur Altstadt Albazin



Das innere des Palacio Nazaries ist wirklich sehr schön und jeder Raum hat irgend eine schöne Schnitzerei, Stukatur oder Mosaik aus der mauretanischen Sultanen-Zeit.



Die Besichtigung der Alhambra war sehr interessant aber auch anstrengend. Für die Besichtigung des Palacio Nazaries mussten wir zudem die Startzeit 15:30 einhalten. Für den Rundgang durch Albazin und die Alhambra

waren wir zwischen 12 bis 18 Uhr immer zu Fuss unterwegs.

Nach der Besichtigung der Alhambra haben wir uns in der Tapasbar Bodegas Castanega ein paar Tapas, Tortilla und einen Wein aus der Region genehmigt. Danach sind wir zur Fuss über die Av. Madrid zurück zum Campingplatz Sierra Nevada gelaufen.

Der Campingplatz Sierra Nevada ist im Zentrum von Granada und liegt für die Besichtigung der Alhambra wirklich sehr gut. Für den bezahlten Preis sind aber die sanitären Einrichtungen schon in die Jahre gekommen – aber immer noch besser als El Masnou in Barcelona.



Granada – 20.4.2013 - 22.4.2013

P.S. Für die Besichtigung der Kathedrale und das Quartier Sacramento hat die Zeit in Granada leider nicht mehr gereicht und diese beiden Sehenswürdigkeiten müssen wir beim nächsten Besuch besichtigen.

Von Granada sind wir über Santa Fe, Alhama de Granada, Puente de Salina, Alfarnate, Antequera, El Torcal, Antequera, Alora, El Chorro, Ardales ca. 300km bis nach Ronda gefahren. Bei den Strassen sind wir alle Varianten von Autovia, Normal, Gigu und Zittergigu gefahren. Glücklicherweise hatten wir auf den Zittergigu-Strassen fast keinen Gegenverkehr. An exponierten Stellen hätten wir mit Sicherheit nicht kreuzen können!

In Alhama de Granada ist die Schlucht unmittelbar hinter der Kirche



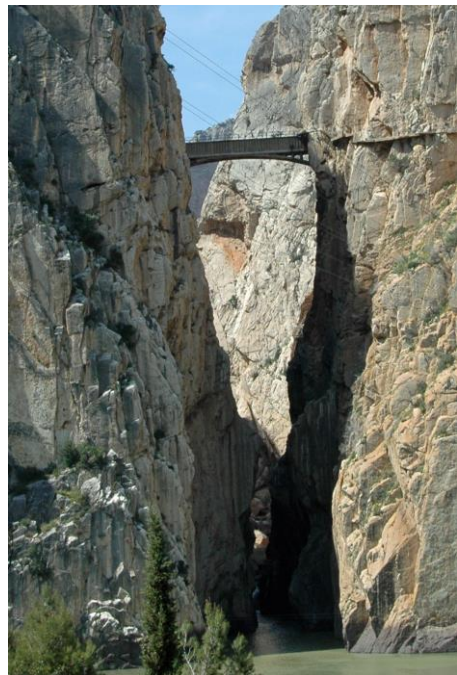
Spanien – Mittelmeerküsten 3

Granada – Ronda – Sevilla

20.4.2013 – 27.4.2013

Weiter ging die Fahrt nach El Chorro und Ardales. Die Brücke zwischen den Felsen im folgenden Foto wurde für die Bahnlinie Malaga - Cordoba gebaut. Ob die Bahnlinie heute noch im Betrieb ist, wissen wir nicht.

Der nächste Ort war El Torcal in der Nähe von Antequera. Diese Felsformationen sind wirklich sehr sehenswert. Leider hatten wir in El Torcal ein wenig Nebel und kühle 12 Grad.



Kurz nach der Brücke sahen wir noch eine kleine schöne Kirche am Strassenrand.



Spanien – Mittelmeerküsten 3

Granada – Ronda – Sevilla

20.4.2013 – 27.4.2013

In Ronda waren wir im Campingplatz El Sur ca. 1km von der Altstadt von Ronda entfernt. Unser Satellit hat in Ronda nicht funktioniert. Eventuell sind Bäume oder elektrische Leitungen die den Empfang stören.



Ronda – 22.4.2013 - 24.4.2013

Am Morgen vom 23. April sind wir gegen Mittag zu Fuss in die Altstadt von Ronda marschiert und haben die schöne Stadt auf dem Felsen besichtigt.



Ansonsten können wir Ronda sehr schnell wieder ad Acta legen. Die Schwierigkeiten haben mit dem zugewiesenen Standplatz 66 angefangen. Die ersten beiden Plätze (66, 60) waren in alle Richtungen schief und noch schlimmer der Satellit funktionierte in der ersten Nacht, wegen einer Hochspannungsleitung, nicht. Auch das Einkaufen am 2. Tag in Ronda war für uns alles andere als einfach. Der Supermarkt war gemäss Infoblatt ca. 7km vom Campingplatz entfernt direkt am Eingang von Ronda – wir zwei Doffen sind aber 35km mit Nordy rund um Ronda umher geirrt! Nach dem Einkaufen haben wir den dritten Platz (43) bezogen – ja, und da war auch schon das nächste Problem, Chäsi weiss nicht wie die Parzellen nummeriert sind, er will mir erklären wie die Parzellen eingeteilt sind, etc....etc. Auf diesem Platz funktioniert nun auch der Satellit – Anita kann den Krimi die Chefin lügen – und Nordy steht einigermassen im Lot.



Am nächsten Morgen in Ronda mussten wir wieder die Heizung anwerfen. Gutes Wetter aber draussen nur noch 8 Grad und innen hatten wir immerhin noch 13 Grad. Zu kalt zum Aufstehen

Spanien – Mittelmeerküsten 3

Granada – Ronda – Sevilla

20.4.2013 – 27.4.2013

Von Ronda sind wir cirka um 10 Uhr via Zahara, Albodonaes, Utrera nach Sevilla gefahren wo wir kurz nach 12 Uhr im Stellplatz am Puerto Gelves eingefahren sind – wir brauchten etwas Hilfe von einem Strassenverkäufer, um den Eingang zum Stellplatz zu finden.



Castillo Zahara – wunderschöne Gegend



Stellplatz Gelves – 24.4.2013 - 25.4.2013



Torre del Oro



Mit dem Bus 140 sind wir ins Zentrum von Sevilla gefahren und haben nach ein paar Tapas eine Stadtrundfahrt gemacht. Sevilla ist eine sehr schöne und saubere Stadt und insbesondere der Bereich der Weltausstellung 1929 mit dem Plaza Espana war sehr schön und mit den abgebildeten spanischen Regionen auch sehr informativ.



Plaza Espana von der Weltausstellung 1929

Spanien – Mittelmeerküsten 3

Granada – Ronda – Sevilla

20.4.2013 – 27.4.2013

Von Sevilla sind wir in Richtung Süden über Pilas an die Costa de la Luz gefahren.

Wir haben unterwegs eine Dünenwanderung zur Playa de Castilla gemacht.



Dünenstrand in Playa de Castilla

Weiter ging die Fahrt durch Huelva und nach Isla Christina cirka 20km von der portugiesischen Grenze entfernt.



Strand in Isla Christina



Isla Christina – 25.4.2013 - 27.4.2013

Wir sind nun schon 4 Wochen mit Nordy entlang den Mittelmeerküsten unterwegs.

Die Abbildung zeigt die spanischen Costas der Mittelmeerküste.



Die spanischen Küsten

- | | |
|-----------------------|-------------------------|
| 1 - Costa Brava | 10 - Costa del Sol |
| 2 - Costa del Maresme | 11 - Costa Gaditana |
| 3 - Costa del Garraf | 12 - Costa de la Luz |
| 4 - Costa Daurada | 13 - Rías Baixas |
| 5 - Costa del Azahar | 14 - Rías Altas |
| 6 - Costa Blanca | 15 - Costa Verde |
| 7 - Costa Cálida | 16 - Costa de Cantabria |
| 8 - Costa de Almería | 17 - Costa Vasca |
| 9 - Costa Tropical | |

(auch: 8–11 - Costa del Sol, 13–17 Costa Verde)

Die spanische Mittelmeerküste haben wir bei Taragona und Motril für die Besichtigung der Sierra de Montsant und die Städte Granada und Ronda verlassen.

Am Samstag 27. April fahren wir, wegen den Mücken in Isla Christina, einen Tag früher, über die Granze nach Portugal nach Mombrole in der Nähe von Loule zu Heidi und Hans Jörg.

Statistik (erste 4 Wochen):

Kilometer	3477km oder 116km/Tag
Fahrzeit	67h
Verbrauch	365l oder 11.03l/100km
Durchschnitt	55km/h
Unterwegs	30 Nächte
Stationen	17 Campingplätze